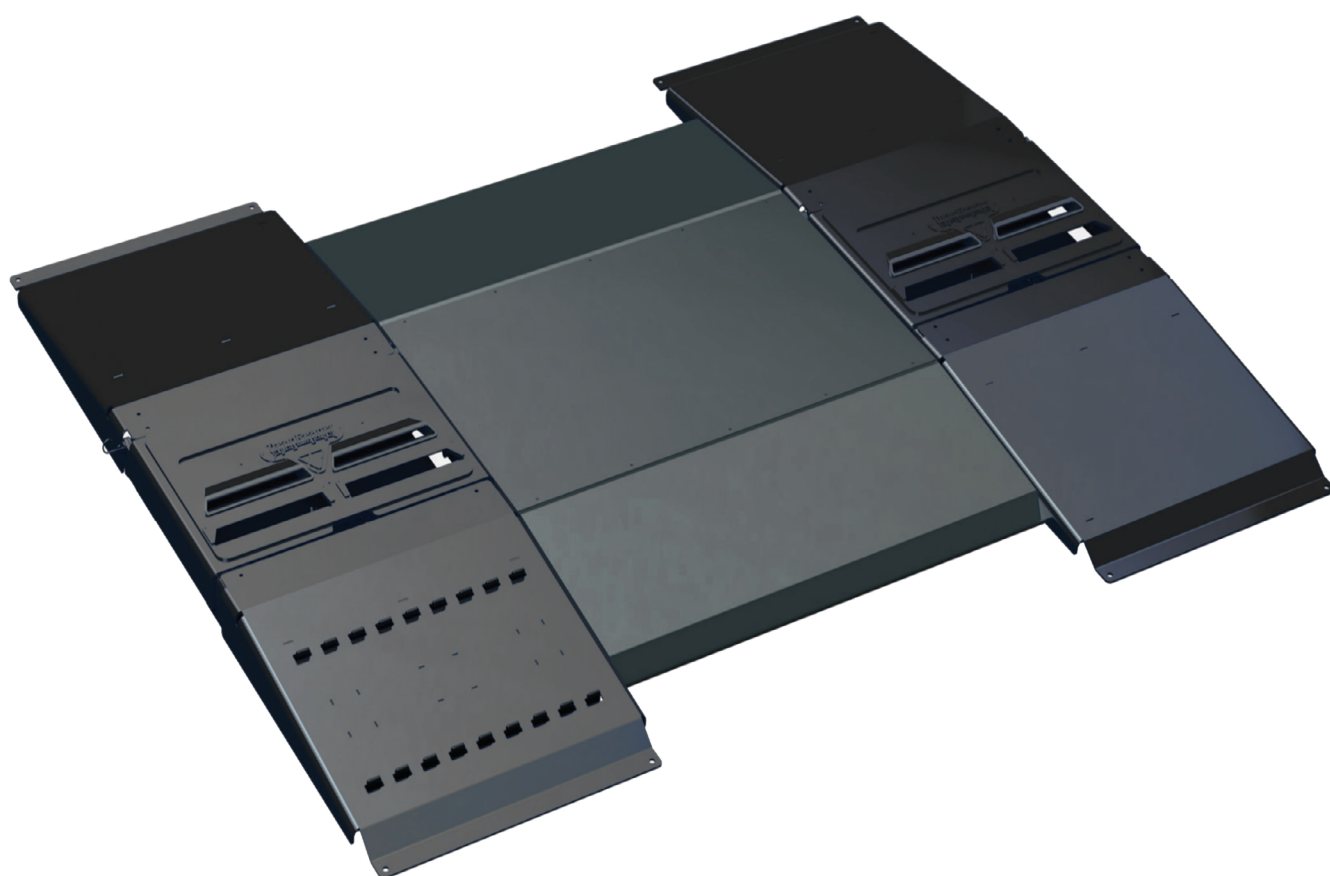


**INSTALLATIONS-
ANWEISUNGEN**



**TREADREADER
RAMPE FÜR DIE ÜBERFLURMONTAGE**

TOTAL SHOP SOLUTIONS

TREADREADER INSTALLATION INSTRUCTIONS: DRIVEOVER SURFACE MOUNTED RAMP

VERSION: 1.4

LANGUAGE: GERMAN

REVISION DATE: FEB.2022

INHALT

01 • Systemanforderungen	04
1.1 Leistungsbedarf	04
1.2 Luftbedarf	04
1.3 Anmerkungen zur Arbeitsumgebung	04
02 • Lieferumfang	05
2.1 Im Lieferumfang enthalten	05
2.2 Nicht im Lieferumfang enthalten	05
03 • Systemlayout	06
3.1 Layout-Zeichnungen	06
3.2 Anordnung der PC-Schränke	08
3.3 Mittig montierte Kamera	08
3.4 Außermittig montierte Kamera	09
04 • Installationsanweisungen	10
05 • Anschluss der Kabel an den Schaltschrank	29
5.1 Kabeldurchführungstüllen des Schaltschranks	31
06 • Software	32
6.1 Einschaltvorgang des Systems	32
6.2 Einschaltvorgang des Systems	33
6.2.1 TreadManager Login/Passwort	34
6.2.2 ANPR	35
6.2.3 Kamerasicht	35
6.2.4 Remote Support	35
07 • Unterstützung während der Installation	37

01 • Systemanforderungen

1.1 Leistungsbedarf

Der Schaltschrank wird über ein 120/240 V AC IEC-Kabel mit Strom versorgt. Das AC IEC Stromkabel ist NICHT im Lieferumfang des Systems enthalten.

Alle Komponenten im Schaltschrank sowie die Rampe selbst werden von einem 12 VDC 10 A Netzteil versorgt.

Das System wird mit einem einzigen 10 m langen Kabel für die Verbindung von Rampe und Schrank geliefert. Dieses Kabel überträgt sowohl die Datensignale als auch die 12 VDC für die Stromversorgung der Rampe und arbeitet mit 50 Hz und 60 Hz.

1.2 Luftbedarf

Für die mechanische Klappe und das Reinigungssystem wird Druckluft benötigt. Der Druck darf MAX. 10 bar betragen, wobei die untere Stufe auf MIN. 8 bar eingestellt sein muss; das Gerät wird mit einem Standard ¼ Zoll Außengewinde, 8 mm Einsteck-Schlauchadapter geliefert.

Den Luftisolator für den TreadReader und den Luftregler mit Luftfiltern ausstatten, um die Verunreinigung der Schließkolben und Sensorfenster zu verhindern.

1.3 Anmerkungen zur Arbeitsumgebung

Die DriveOver-Rampe darf nicht im Freien oder in Bereichen installiert werden, die Regen ausgesetzt sein können. Das Abspritzen der Rampen ist hingegen zulässig. Die Installation in Bereichen mit stehendem Wasser oder wo es zu Überflutung kommen kann, ist jedoch verboten. Auf keinen Fall Hochdruckwaschen.



HINWEIS:

- Es wird empfohlen, kupferhaltiges Gleitfett für die Befestigungen der Triggerboxabdeckung und Antihaft-Schmiermittel für alle Rampenbefestigungen zu verwenden, während dies für die Bodenbefestigungen nicht erforderlich ist.
 - Luftversorgung mind. 10 bar gefiltert und getrocknet.
 - Die Sensoren sind mit Seriennummern versehen - die niedrigste Nummer steht auf der linken Seite.
-

02 • Lieferumfang

2.1 Im Lieferumfang enthalten

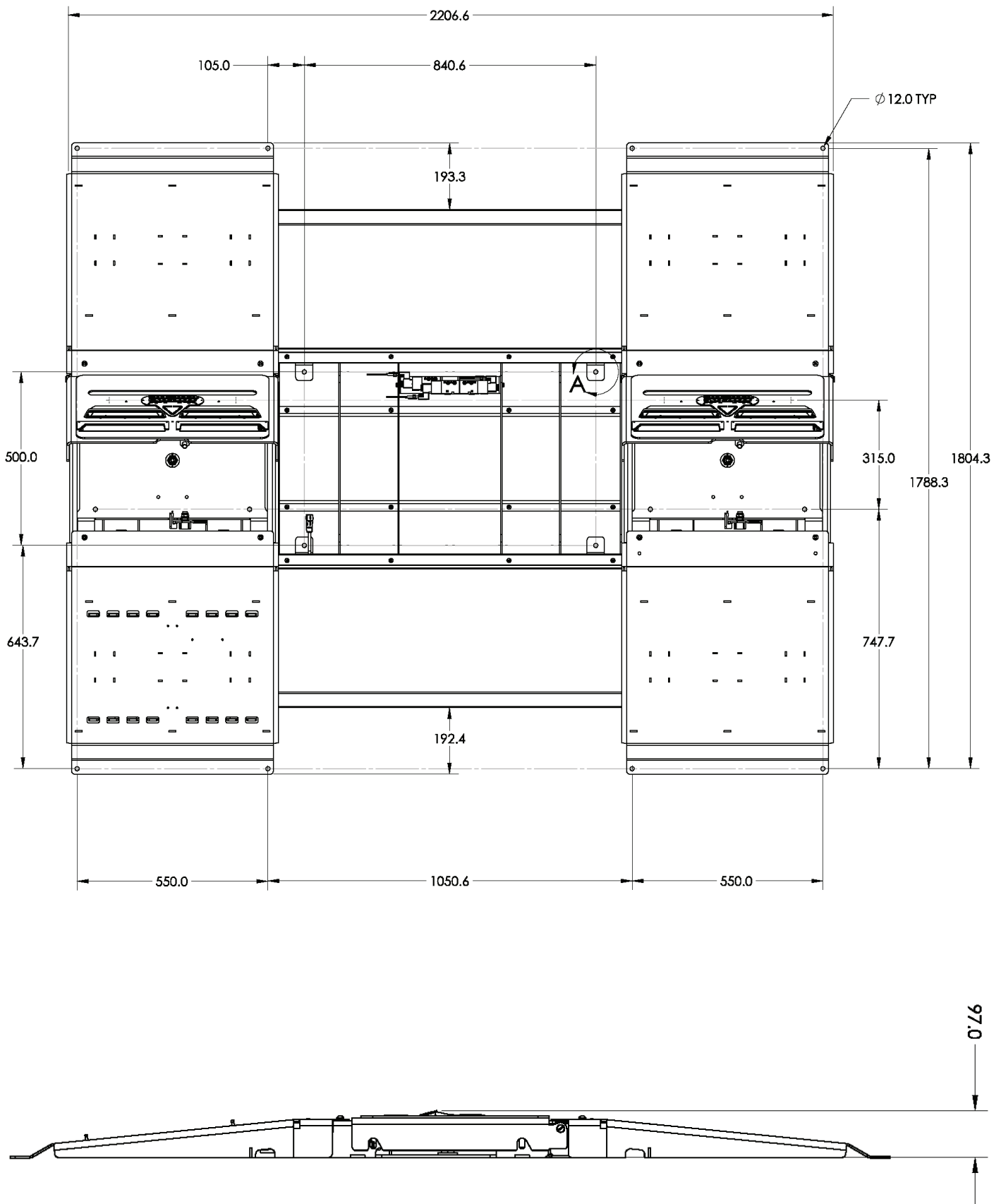
- ANPR-Kamera
- Triggerbox
- PC-Schrank
- 10 m Kabel
- 2 x 2,5 m Kabel
- 8 mm Luftschlauch
- Mittelteil und Abdeckung
- 1 Triggerrampe
- 3 Rampen
- 2 Sensoren
- 8 mm Versorgungs-Luftleitung
- Schrauben und Unterlegscheiben für mittlere Abdeckung
- Befestigungen Rampe an Sensorgehäuse

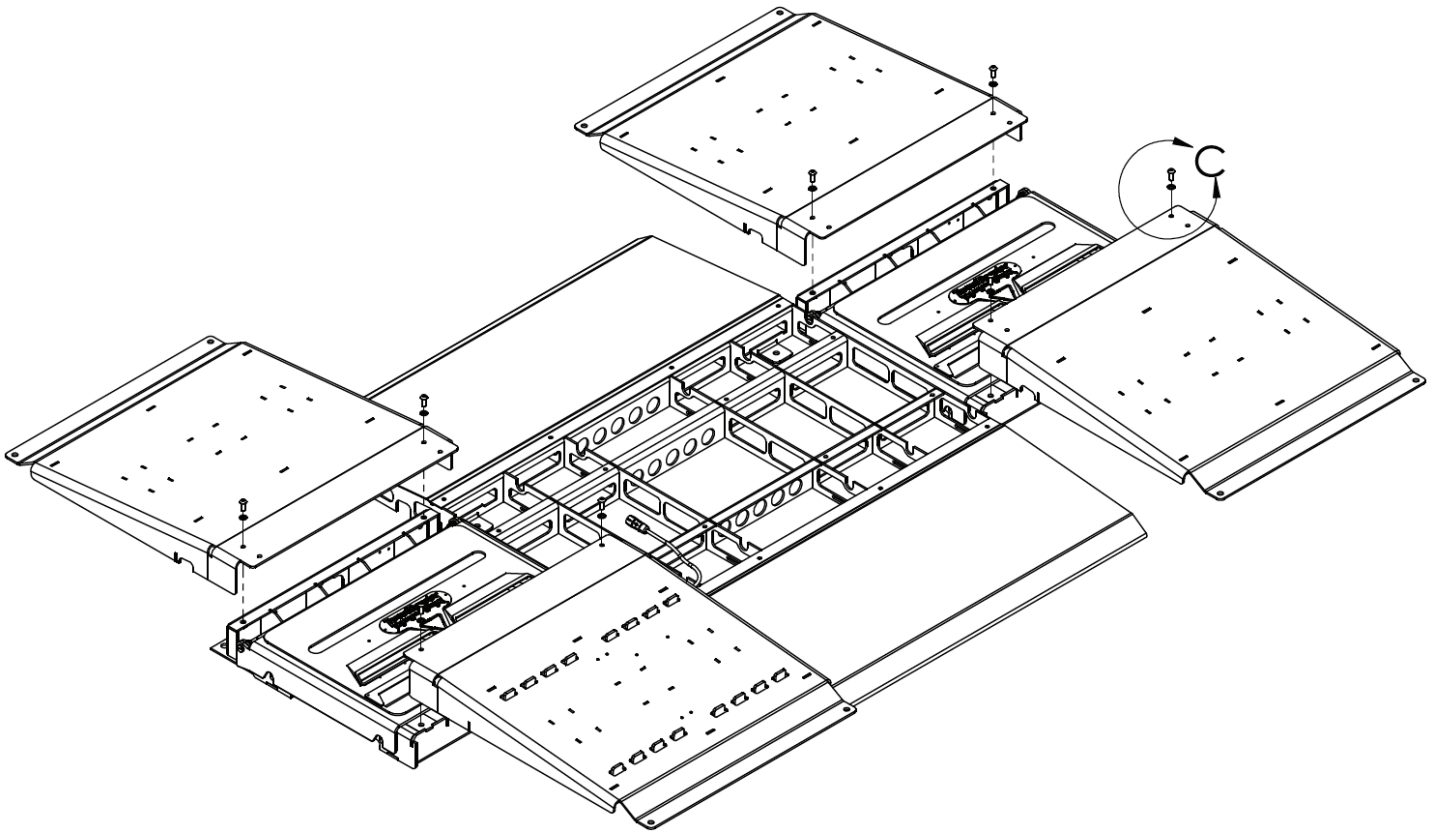
2.2 Nicht im Lieferumfang enthalten

- Die Bodenbefestigungen zur Verschraubung des Mittelteils und des Sensorgehäuses mit dem Boden müssen für den jeweiligen Bodentyp geeignet sein. 10 mm Durchmesser
- Luftanschlussteile zum Anschluss an die Hauptzuleitung umfassen einen Isolator.
- Luftregler mit Filter für saubere, entfeuchtete Luft
- Monitorbildschirm - zum Einrichten der Software
- Tastatur und Maus
- Kabelabdeckungen

03 • Systemlayout

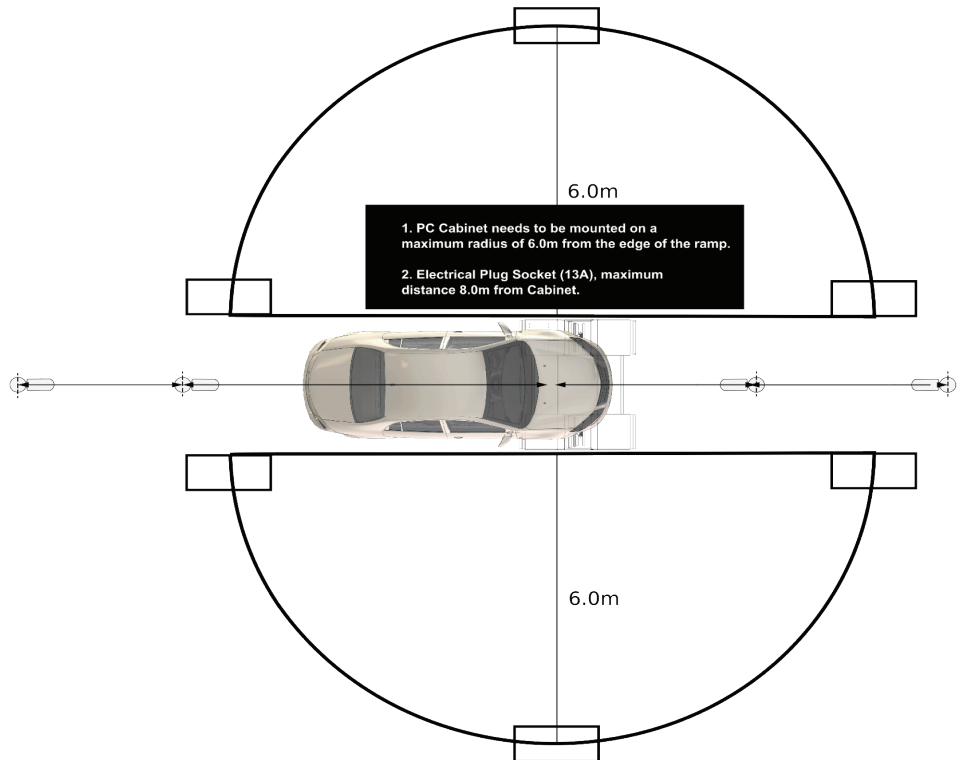
3.1 Layout-Zeichnungen





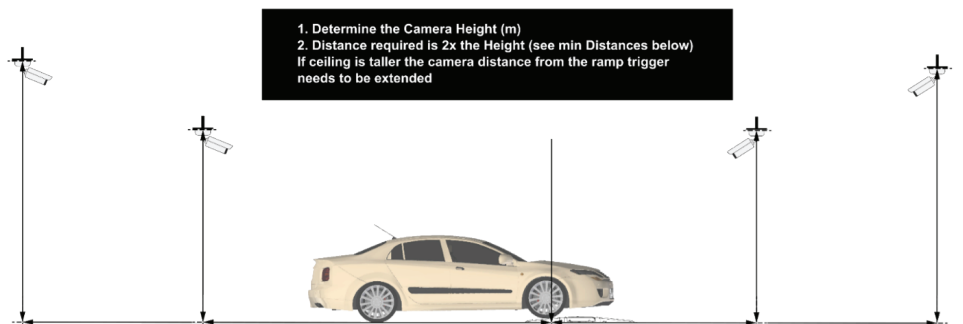
3.2 Anordnung der PC-Schränke

- Der PC-Schrank muss in einem maximalen Radius von 6,0 m von der Rampenkante entfernt montiert werden.
- Steckdose (13 A), maximaler Abstand von 8,0 m zum Schrank.

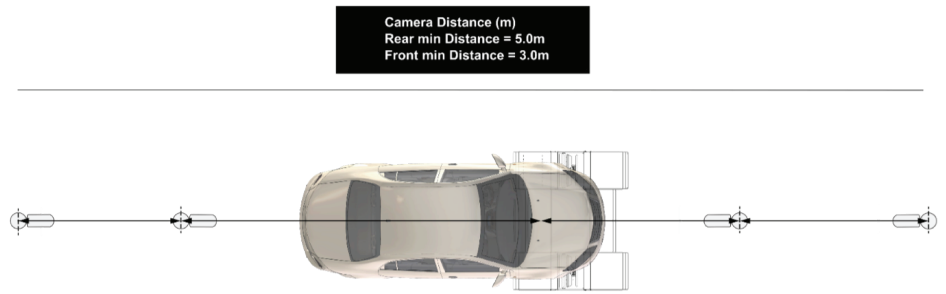


3.3 Mittig montierte Kamera

- Die Kamerahöhe (m) bestimmen
- Der erforderliche Abstand entspricht dem 2-fachen der Höhe (siehe Mindestabstand unten)
- Wenn die Decke höher ist, muss der Abstand der Kamera zum Trigger der Rampe vergrößert werden.

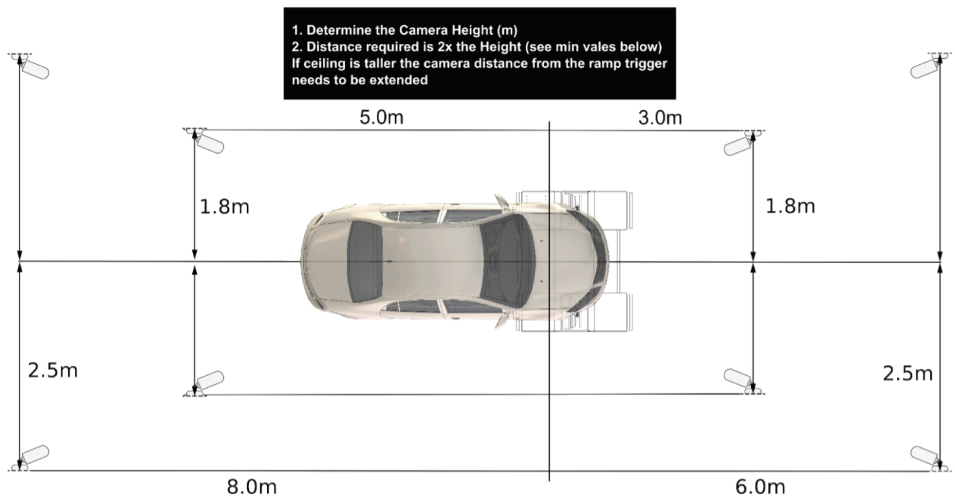


- Kameraabstand (m)
- Hinterer Mindestabstand: 5,0m
- Vorderer Mindestabstand: 3,0m



3.4 Außermittig montierte Kamera

- Die Kamerahöhe (m) bestimmen
- Der erforderliche Abstand entspricht dem 2-fachen der Höhe (siehe Mindestabstand unten)
- Wenn die Decke höher ist, muss der Abstand der Kamera zum Trigger der Rampe vergrößert werden.

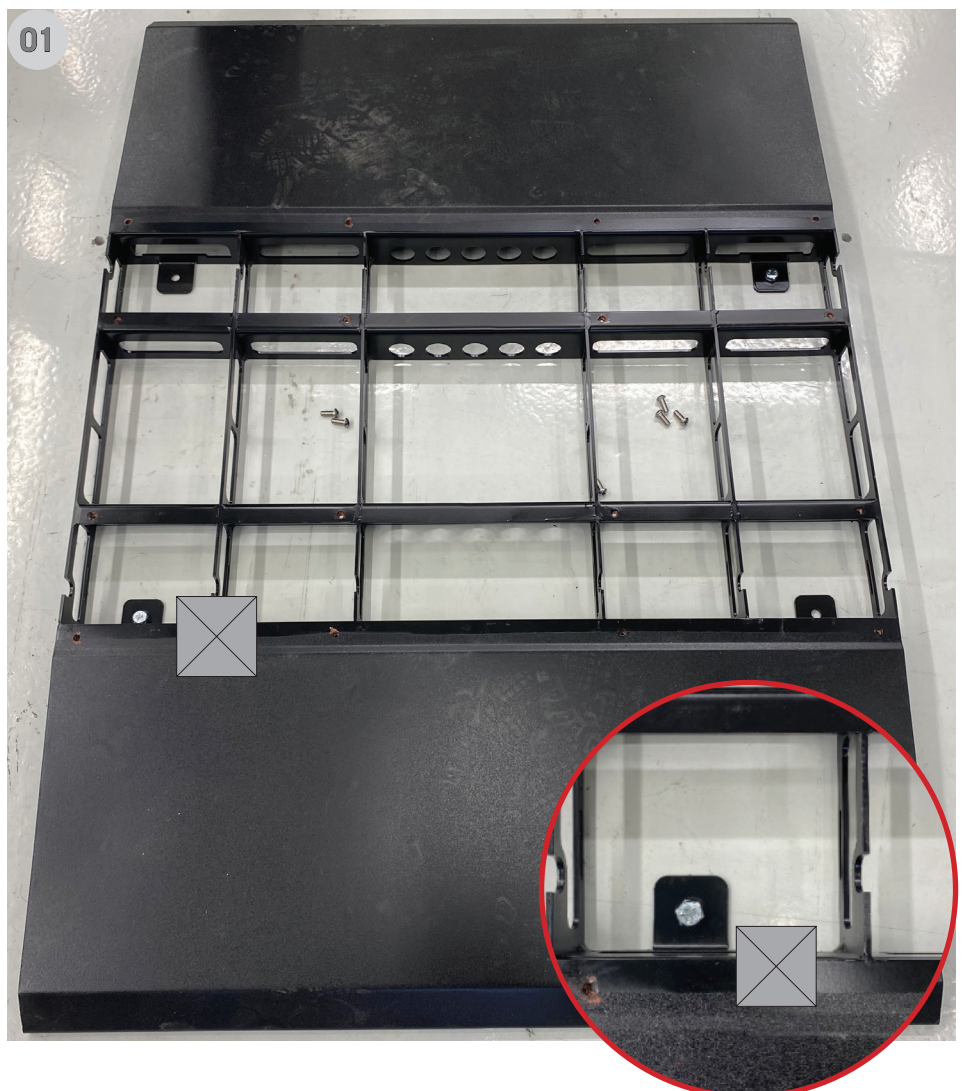


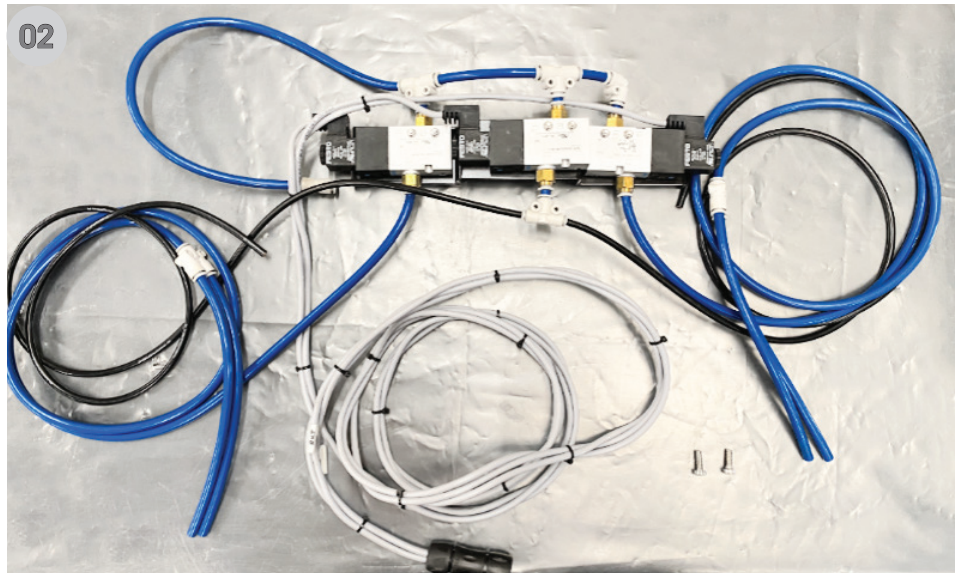
04 • Installationsanweisungen

1. Sollte er nicht bereits vormontiert sein, den Druckluftventilblock montieren, bevor das Mittelteil am Boden befestigt wird. Darauf achten, weder Kabel noch Luftleitungen einzuklemmen.
2. Eine Mittellinie als Bezugslinie markieren, gewöhnlich unter Berücksichtigung eines Einfahrtstors
3. Das Mittelteil an der Mittellinie der Einfahrt ausrichten.
4. Sicherstellen, dass die Auffahrt auf die Rampe gerade erfolgt
5. Vermeiden, dass auf die Rampe abgebogen werden muss
6. Die Rampe mindestens 0,5 m innerhalb der Tür positionieren.
7. Passt die Position, das Mittelteil mit einer geeigneten Befestigung am Boden festschrauben.

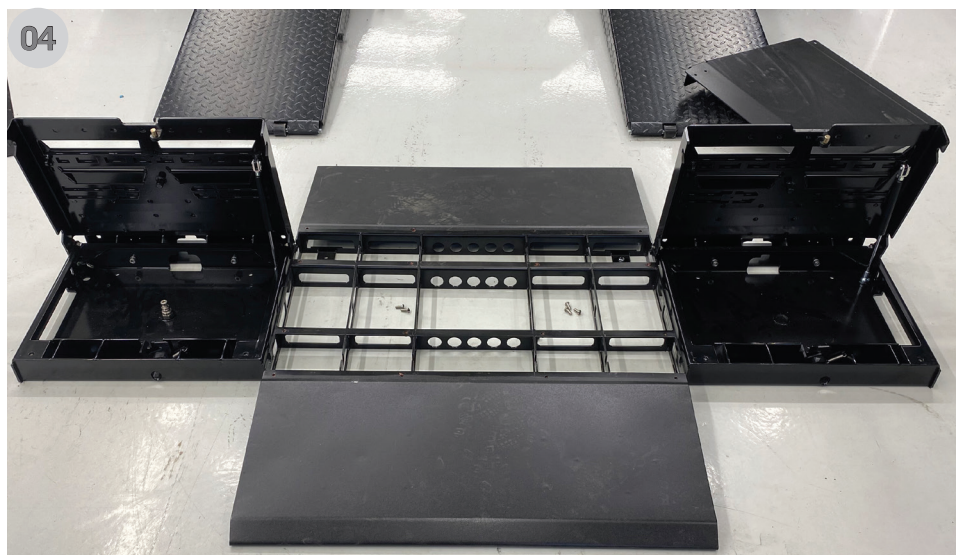


ACHTUNG: Sicherstellen, dass das Mittelteil rechtwinklig ausgerichtet ist, bevor es auf dem Boden befestigt wird.



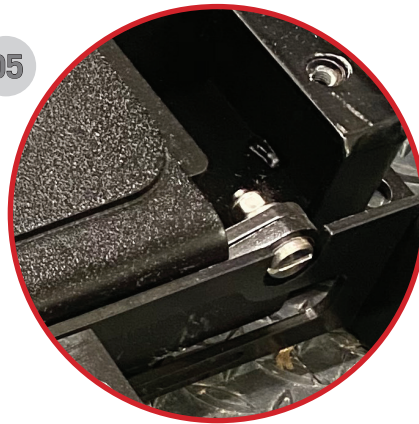


8. Die 2 Sensorgehäuse mit in Fahrtrichtung öffnenden Deckeln auf beiden Seiten des Mittelteils positionieren.



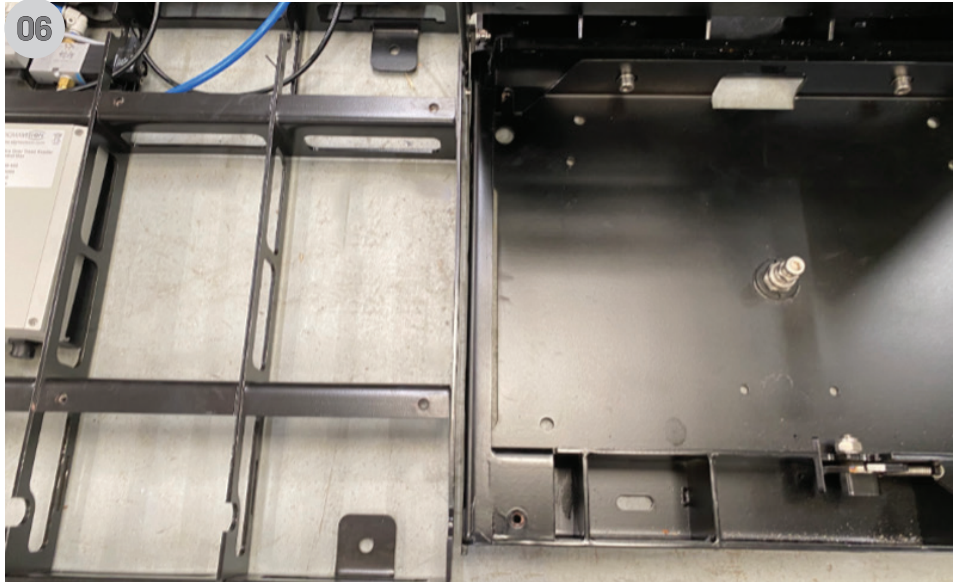
9. Den Scharnierstift auf die Öffnung im Mittelteil ausrichten. Darauf achten, dass der Deckel geschlossen werden kann und nicht gegen das Mittelteil stößt.

05



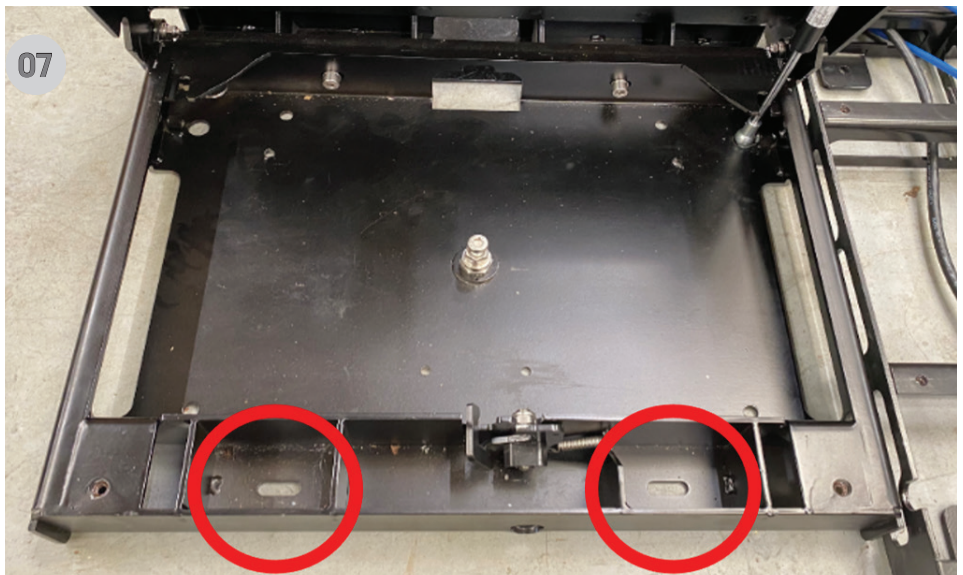
10. Darauf achten, dass die Gehäuse richtig ausgerichtet sind.

06



11. Die Sensorgehäuse am Boden befestigen, dabei vier Befestigungen für jedes Gehäuse verwenden.

07





12. Die Triggerbox im Mittelteil positionieren.



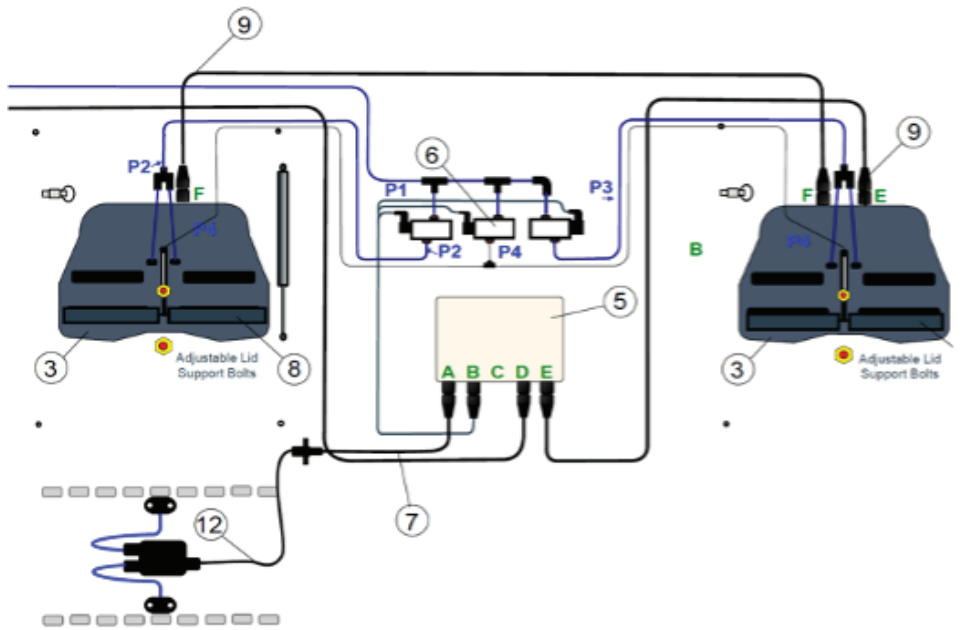
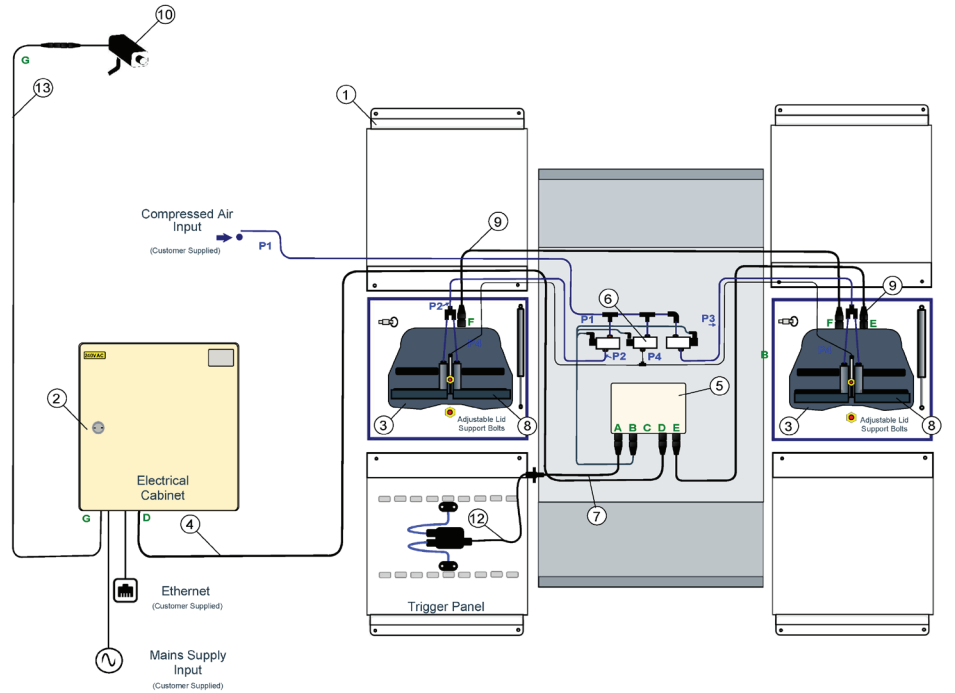


13. Den Magnetventilblock an seinem Platz installieren.
 14. Den Magnetventilblock mit der Triggerbox verbinden. Überschüssiges Kabel in der mittleren Abdeckung aufwickeln

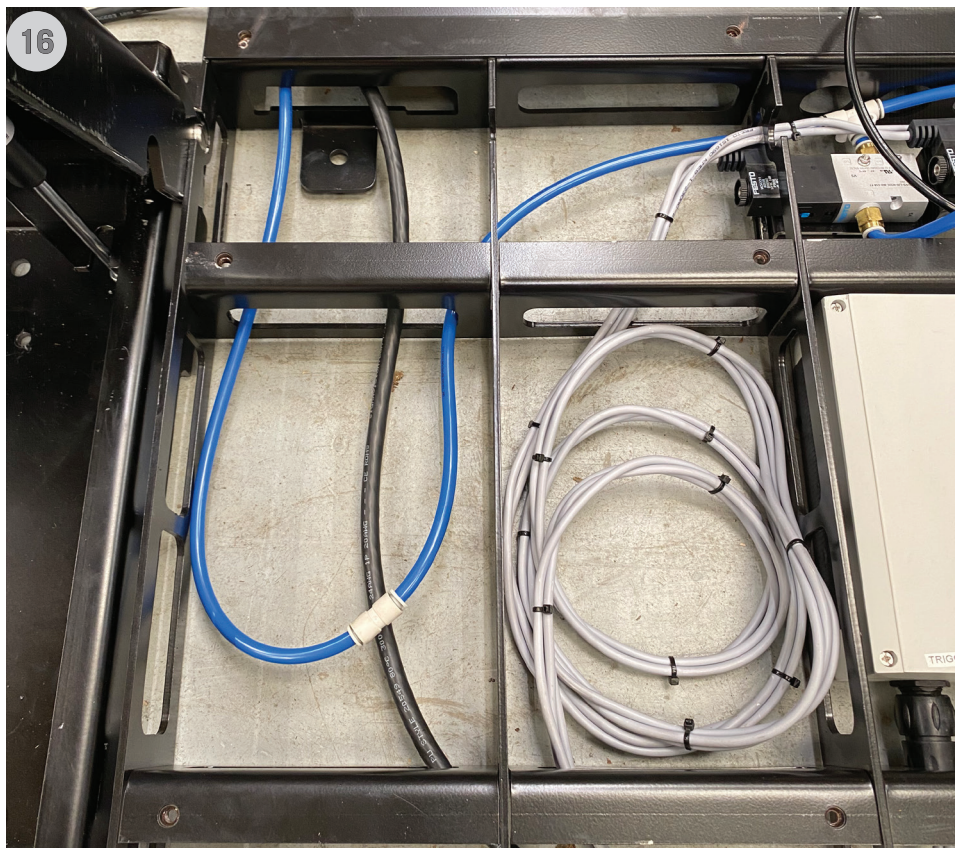


- Festlegen, auf welcher Seite der Rampe der PC-Schrank aufgestellt werden soll. Davon hängt ab, wo die Leitungen für Luft und Strom verlaufen sollen.

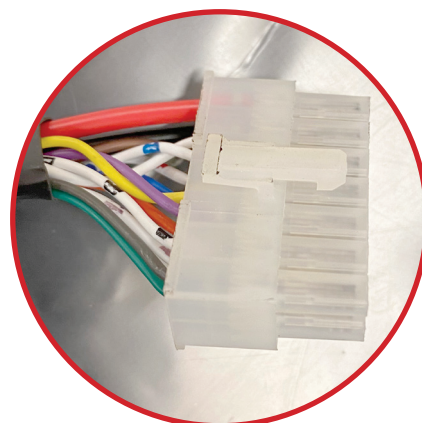
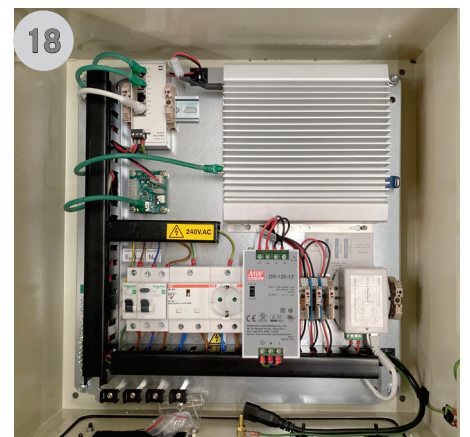
15. Verkabelung

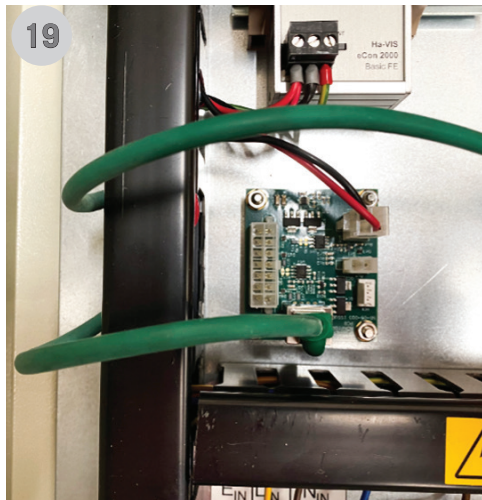


16. Die Hauptluftversorgung zum Magnetventilblock führen. Diese Versorgung sollte gefiltert und auf 8-10 bar geregelt sein.

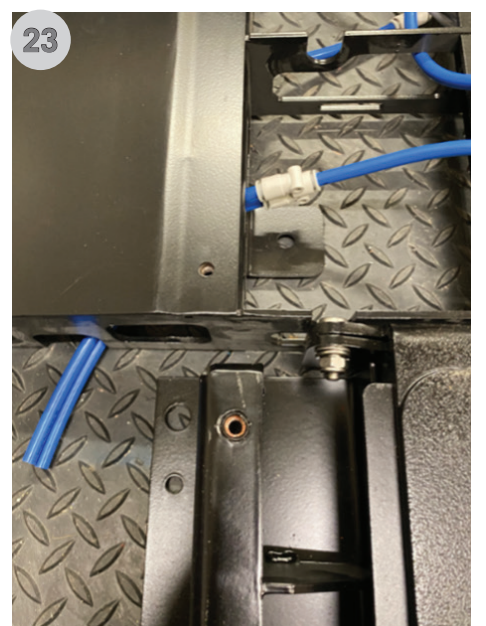
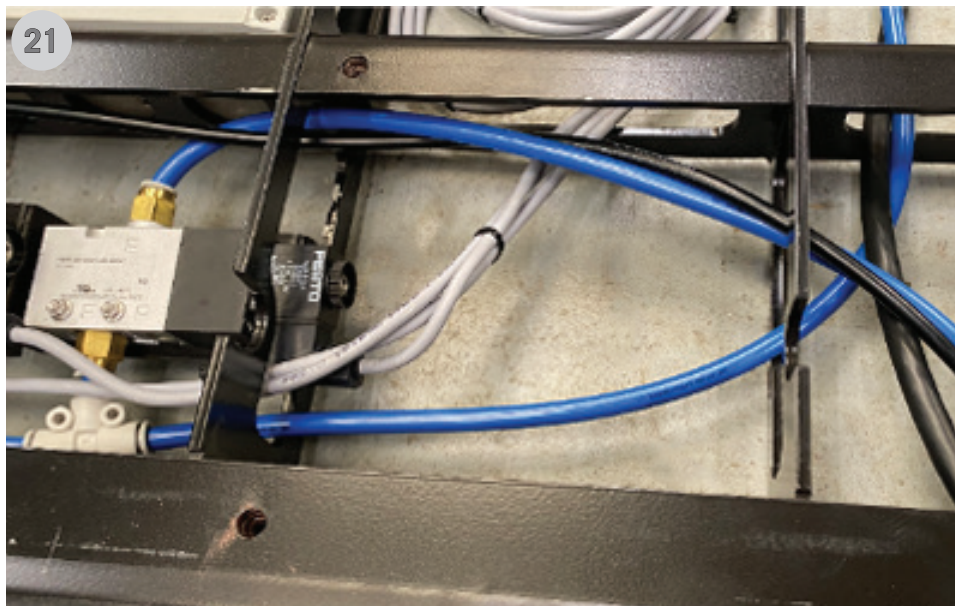


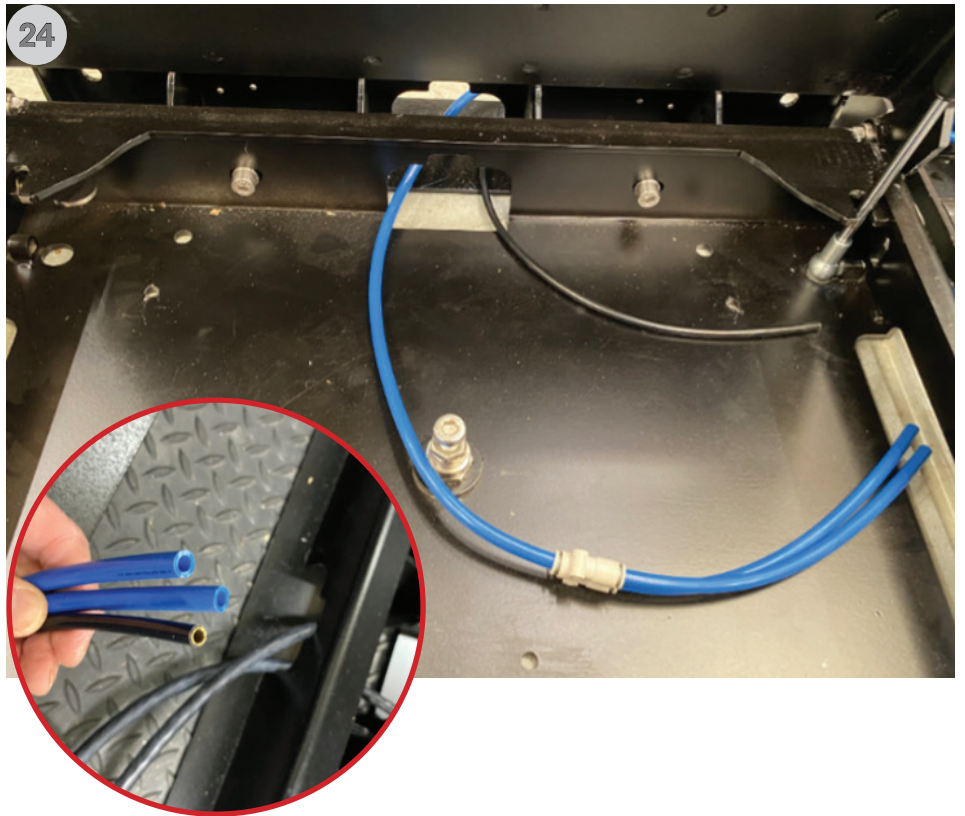
17. Das 10 m lange Kabel vom PC-Schrank zur Triggerbox verlegen





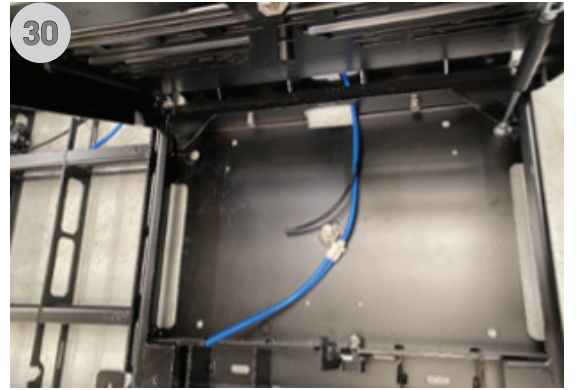
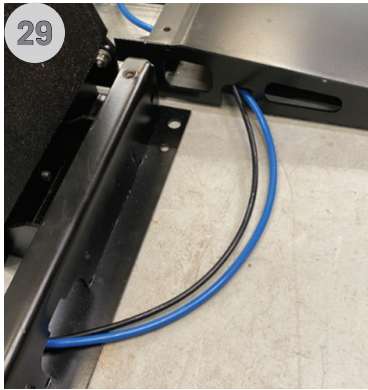
18. Die linke Luftzufuhr für den Verschluss (schwarz) und die Luftzufuhr für die Luftmesser (blau) vom Magnetventilblock durch die Öffnung im Mittelteil in das linke Sensorgehäuse führen.





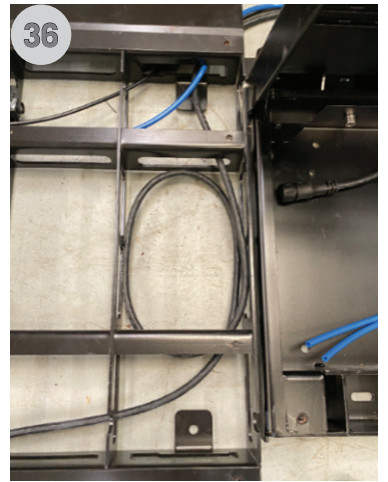
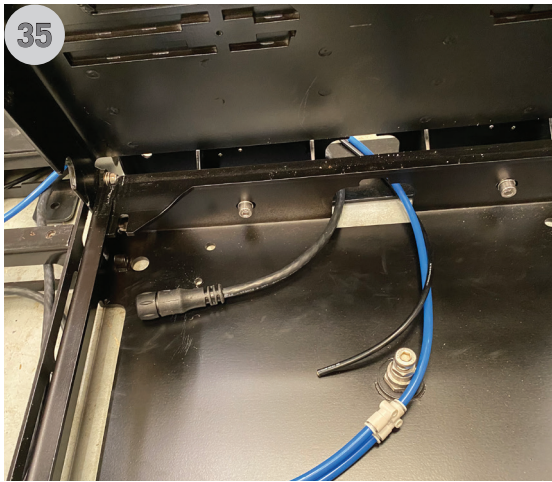
19. Die rechte Luftzufuhr für den Verschluss (schwarz) und die Luftzufuhr für die Luftmesser (blau) vom Magnetventilblock durch die Öffnung durch das Mittelteil in das rechte Sensorgehäuse führen.



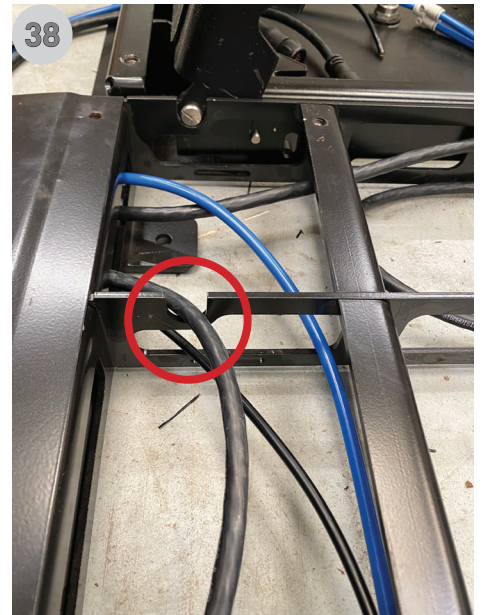
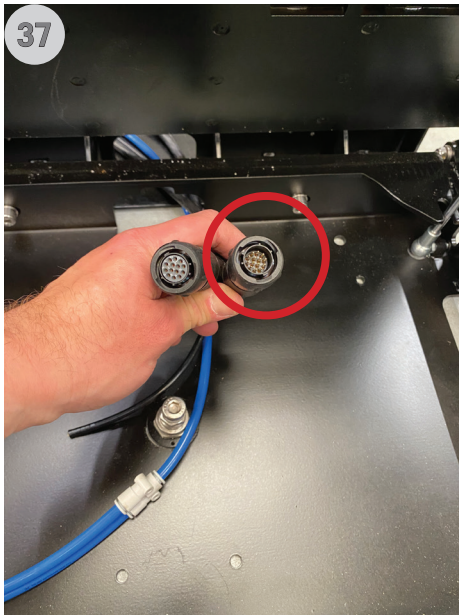


20. Ein 2,5 m langes Kabel von der Triggerbox zum rechten Sensorgehäuse verlegen.





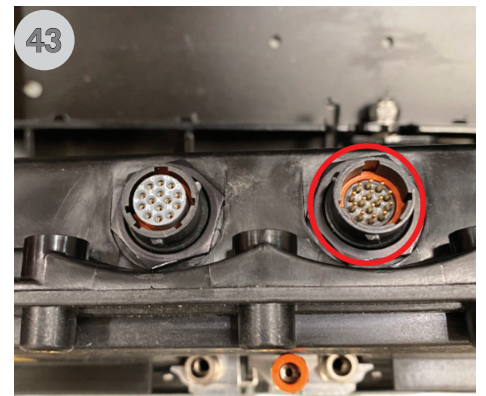
21. 2,5 m Kabel vom rechten Sensorgehäuse zum linken Sensorgehäuse.
Buchsenanschluss links, Steckeranschluss rechts



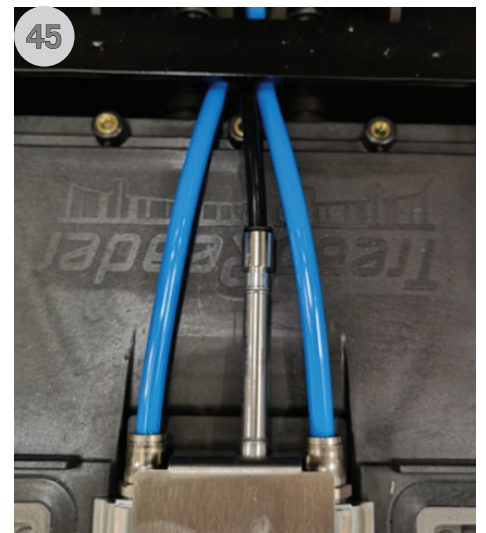


22. Anbringung der Sensoren. Den Sensor mit der niedrigeren Seriennummer für das linke Sensorgehäuse wählen.

a. Kontrastecker mit dem Sensorstecker verbinden



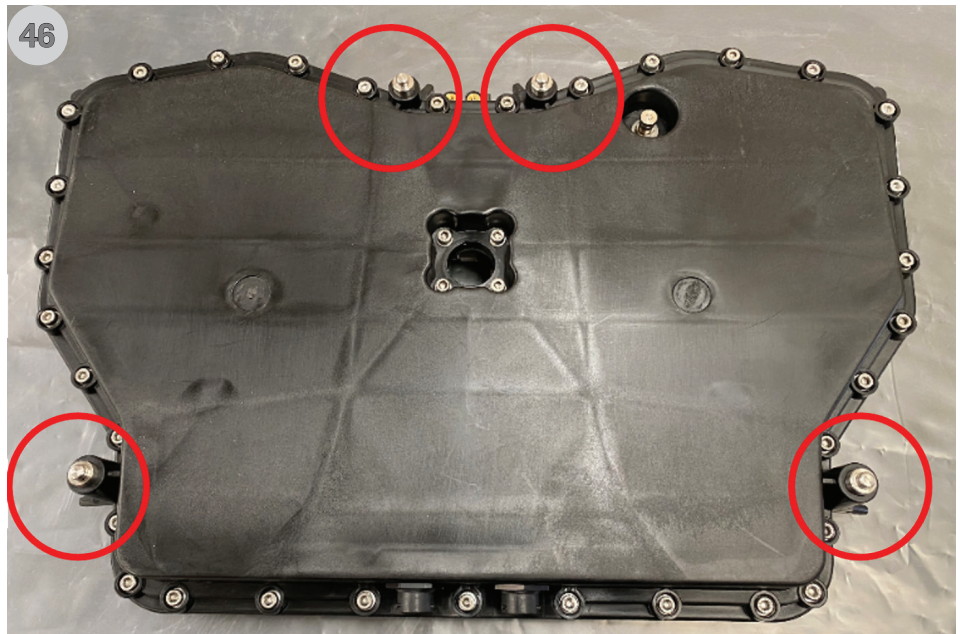
b. Die schwarze Luftleitung mit dem Schließkolben und die blauen 8-mm-Luftleitungen mit den Luftmessern verbinden. Dann für den rechten Sensor auf dieselbe Weise vorgehen.



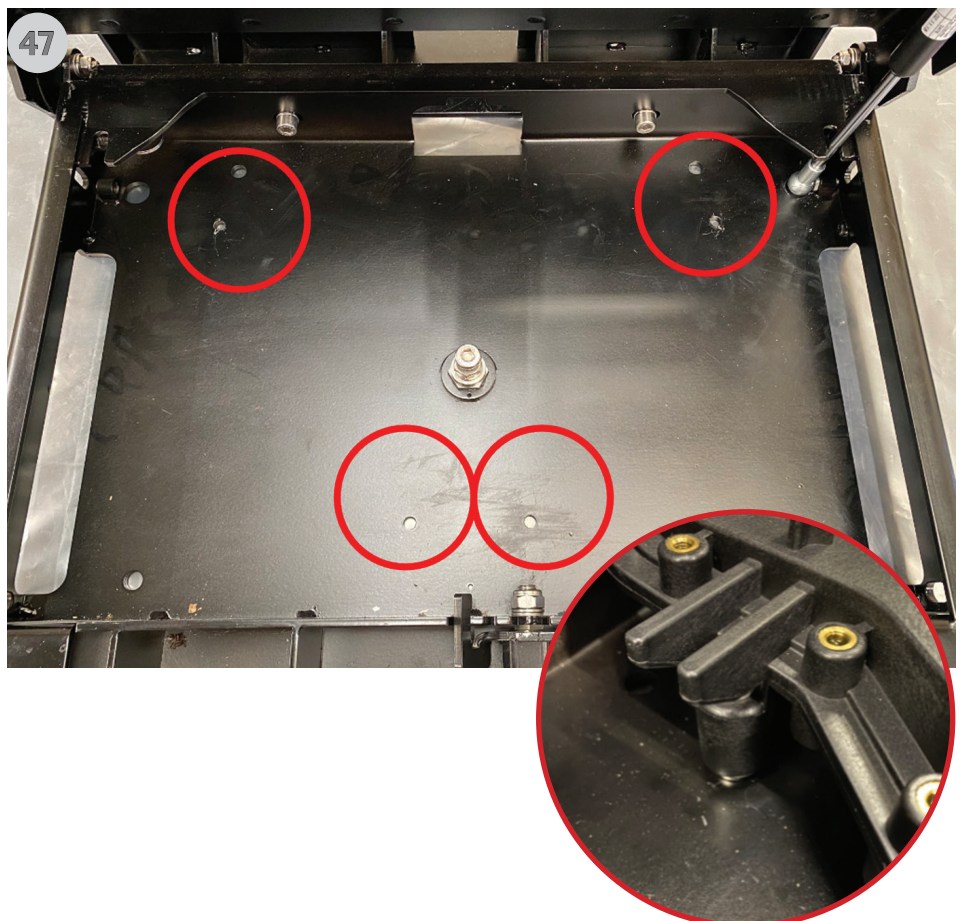


HINWEIS: Es gibt 2 Kabelverbindungen: die 1. vom linken Sensor und die 2. zur Triggerbox.

23. Die Sensoren in den Gehäusen anbringen, indem die 4 federbelasteten Stifte in den Boden des Sensorgehäuses eingesetzt werden



Die vier Stifte an der Unterseite des Sensors werden in die vier Löcher im Boden des Sensorgehäuses gesteckt.



24. Die Triggerplatte mit der Rampe verbinden und das Kabel an die Triggerbox anschließen. Die Triggerplatte befindet sich in Fahrtrichtung gesehen auf der linken Seite.

- a. Das Kabel seitlich aus der Auffahrrampe heraus und in das Mittelteil hinein führen.



HINWEIS: Darauf achten, das Kabel nicht einzuklemmen

- b. Mit der Verlängerung verbinden und dann an der Triggerbox anschließen

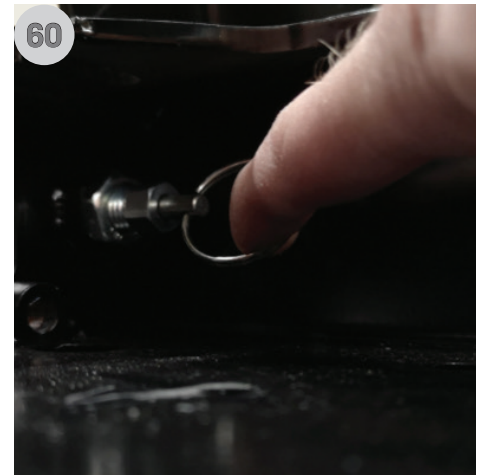




25. Die Triggerrampe mit 2 Befestigungen am Sensorgehäuse montieren.



26. Zum Schließen des Deckels des Sensorgehäuses am Stift an der Sicherheitsverriegelung ziehen.



27. Die andere Auffahrrampe und die beiden Abfahrrampen mit den mitgelieferten Befestigungen an den Sensorgehäusen sichern und montieren.





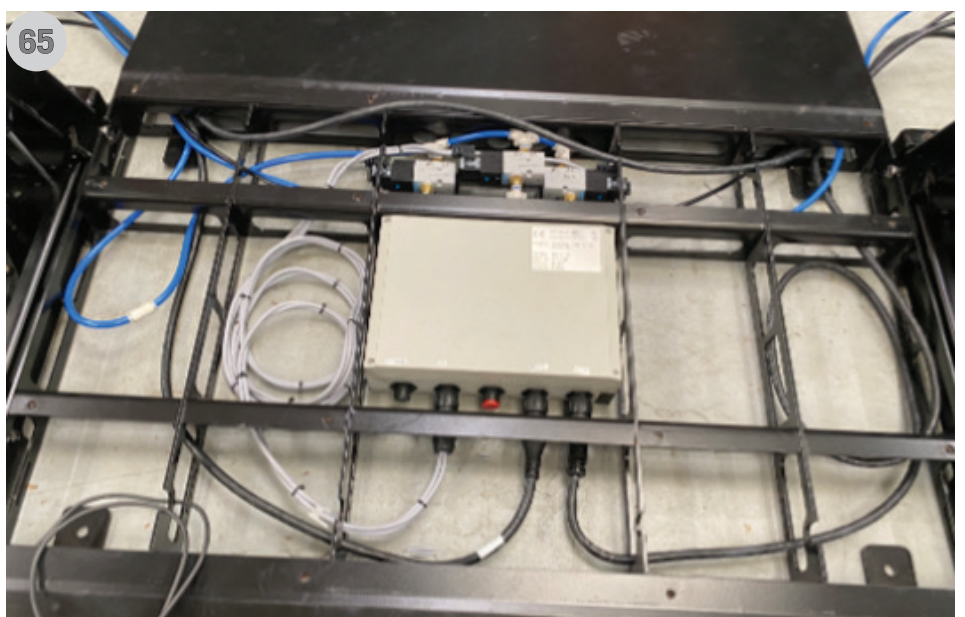
HINWEIS: Sicherstellen, dass keine Kabel eingeklemmt sind.

28. Die Rampen durch die Befestigungslöcher am Boden befestigen.



29. Mittlere Abdeckung

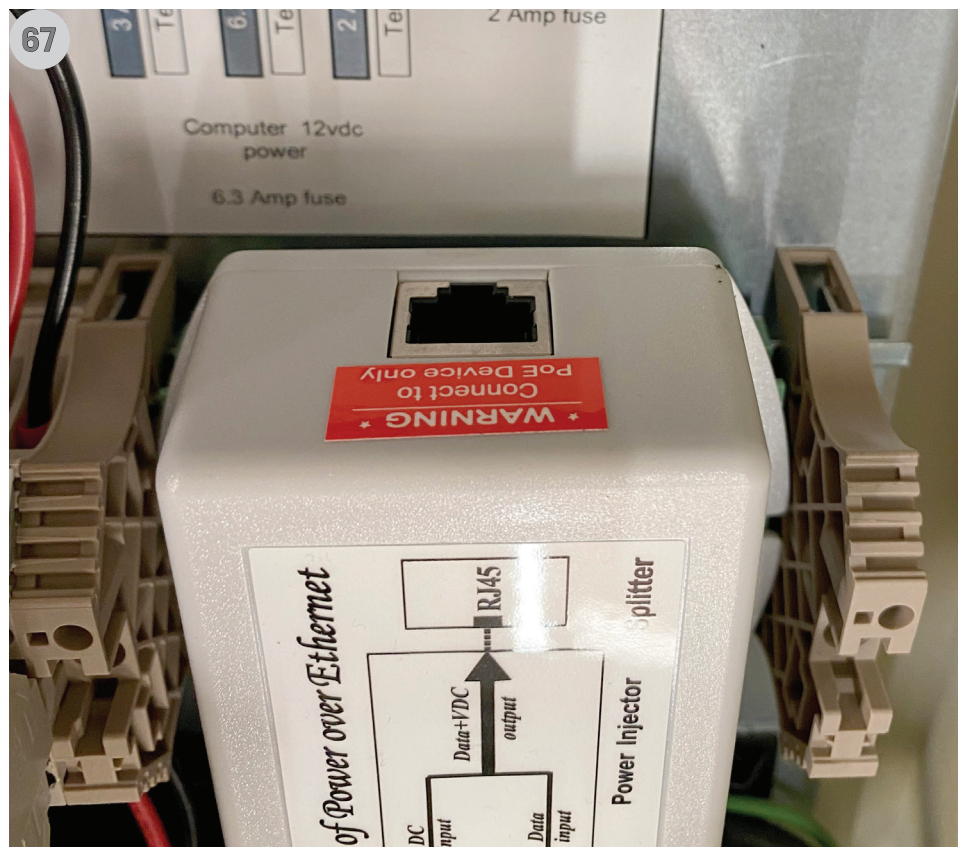
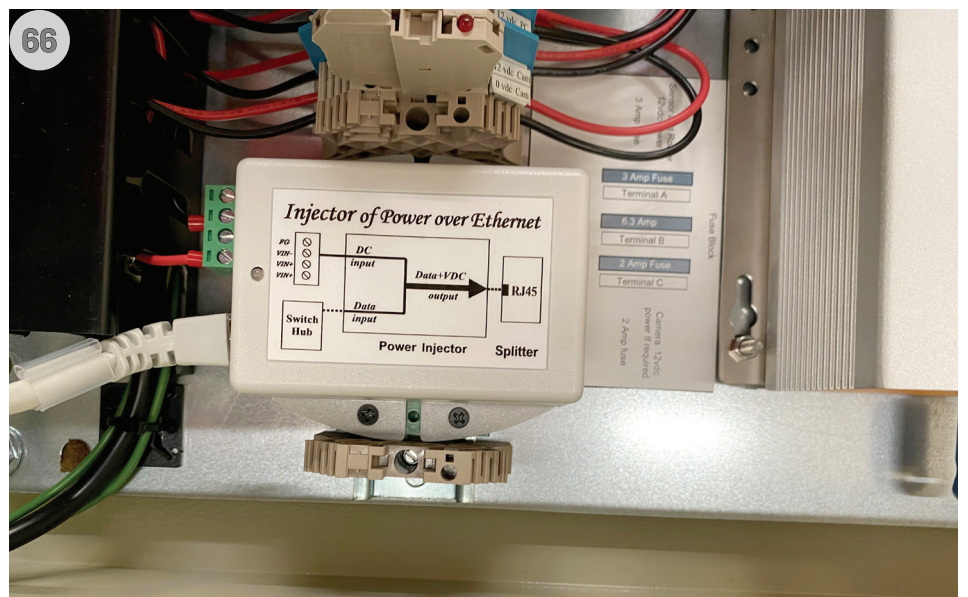
- a. Alle Anschlüsse und auf eingeklemmte Kabel prüfen
- b. Sicherstellen, dass die Kabel beim Schließen der Deckel nicht eingeklemmt werden können





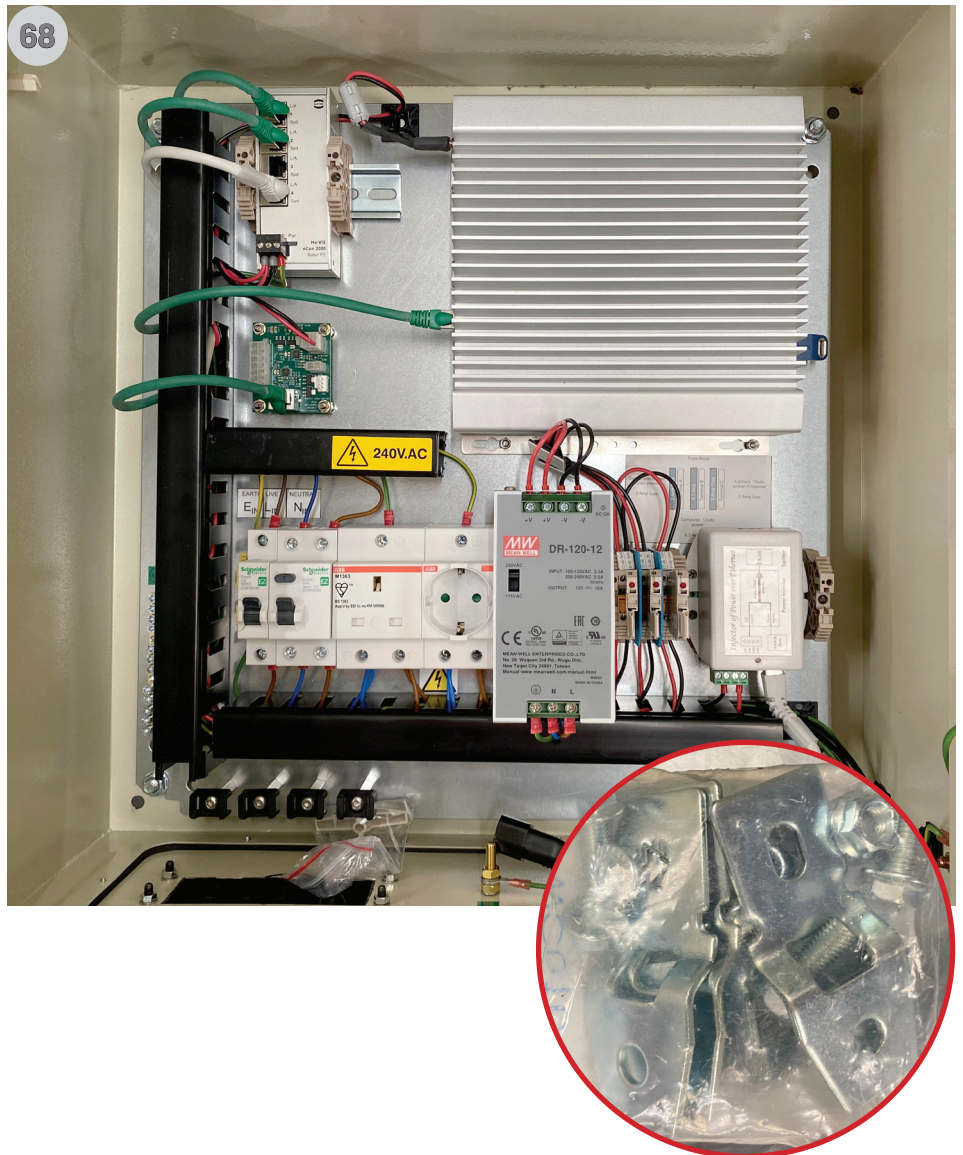
HINWEIS: Aus Sicherheitsgründen sollten alle Kabel auf dem Boden gesichert und abgedeckt werden (Abdeckungen nicht im Lieferumfang enthalten).

30. Die ANPR-Kamera kann vorn oder hinten montiert werden. Am besten möglichst nah an der Fahrzeugmittellinie. Der ideale Abstand ist das 2-fache der Höhe von der Rampenbefestigung aus. Wenn beispielsweise die Decke zur Befestigung der Kamera 3 m hoch ist, muss die Kamera 6 m von der Vorderseite des Fahrzeugs entfernt sein. Auf mögliche Sonneneinstrahlung hinter dem Fahrzeug und die Beleuchtung im Allgemeinen achten.
- Die ANPR-Kamera wird über das mitgelieferte CAT 5-Kabel mit dem PC-Schrank verbunden.



31. Den PC-Schrank an der Wand montieren.

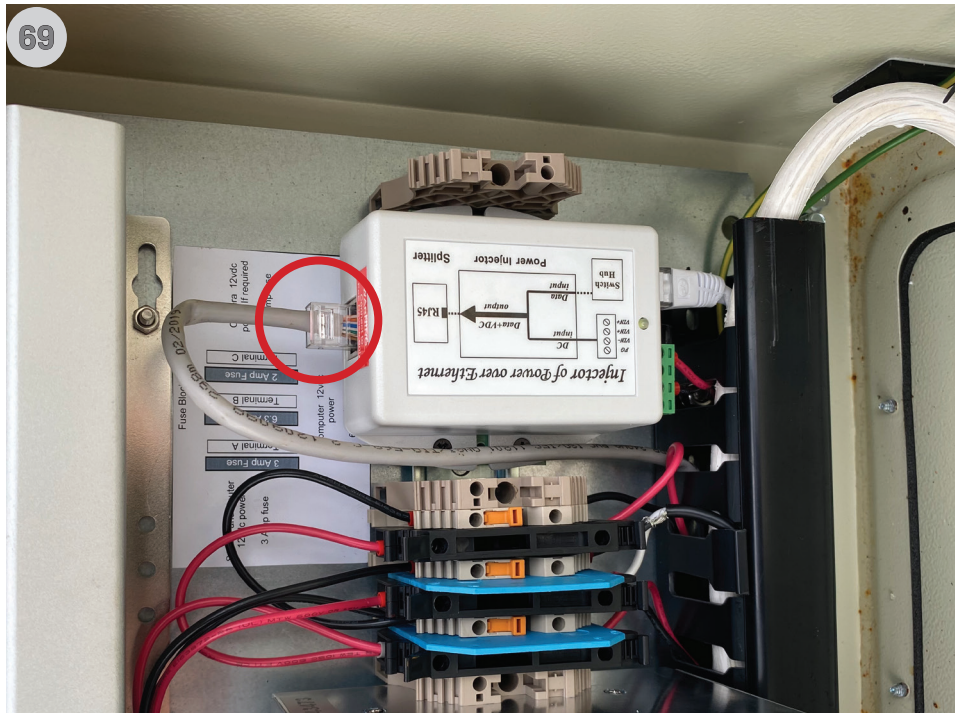
- Den Schrank mit dem mitgelieferten Befestigungssatz oder direkt durch die Öffnungen im Schrank an der Wand befestigen.



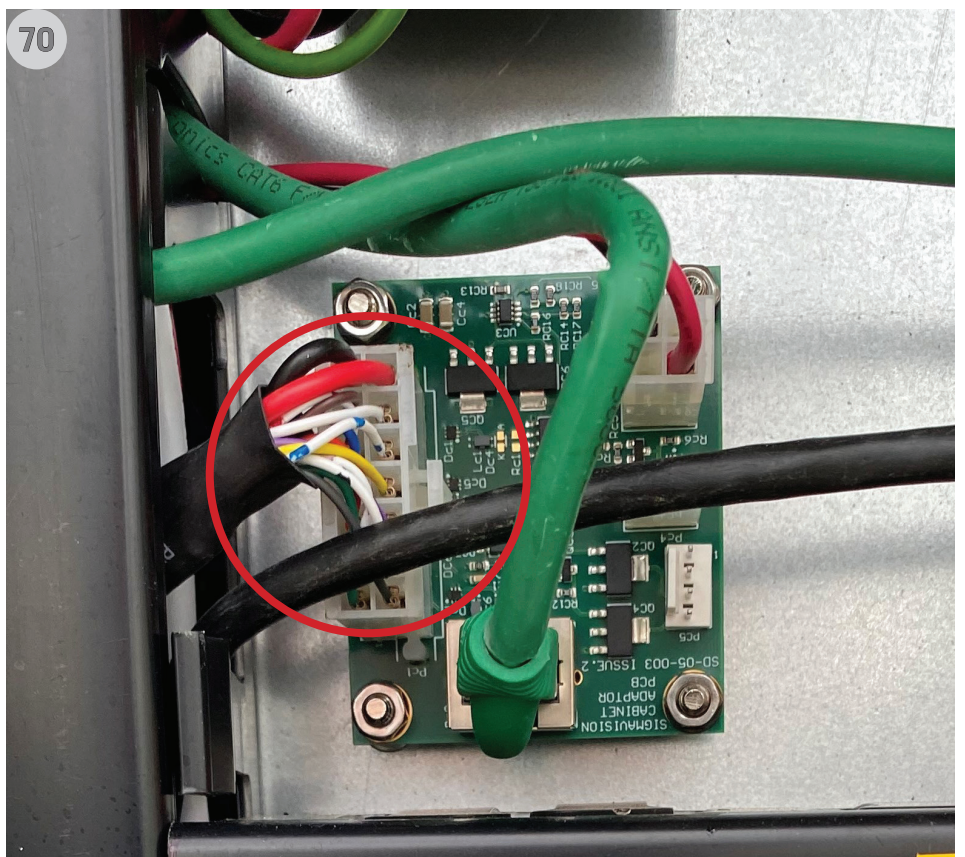
HINWEIS: Das Kabel vom PC-Gehäuse zum Sensorgehäuse ist nur 10 m lang.

05 • Anschluss der Kabel an den Schaltschrank

Kamerakabel, RJ45 POE Injector (Dies ist eine Option, die normalerweise eingebaut wird). Weitere Einstellungen sind in der Software erforderlich (ANPR-Server und Land).



Triggerbox-Kabel, 10m DriveOver-Kabel.

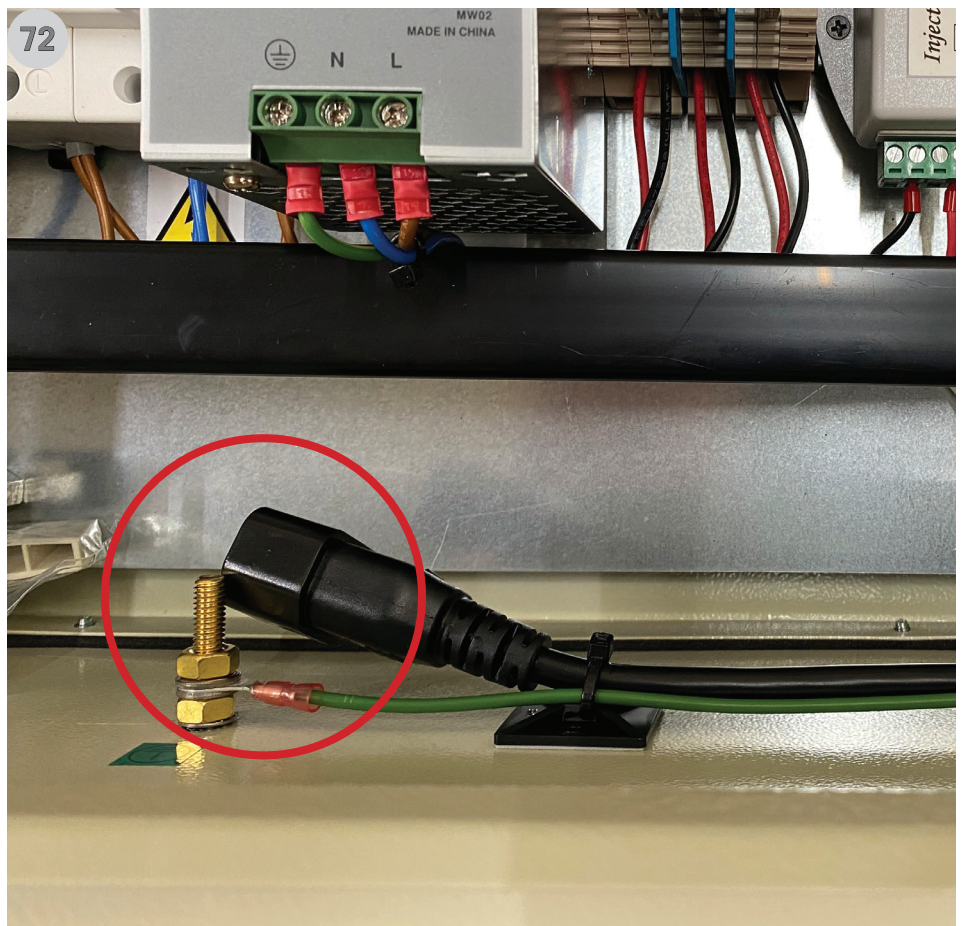


Netzwerkkabel (Das ist eine Option). Wenn das System ein vom Kunden bereitgestelltes Netzwerk verwendet, muss es über den richtigen RJ45-Anschluss angeschlossen werden, der auf der Rückseite des PCs zu sehen ist. Dieser Anschluss ist ab Werk im DHCP-Modus eingestellt.



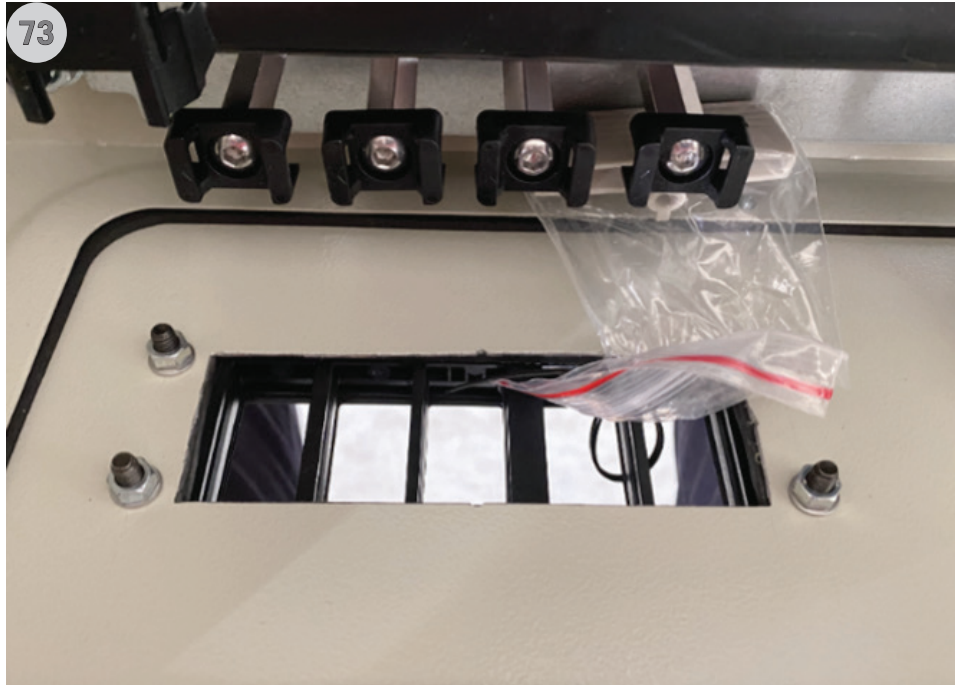
IEC-Stromkabel.

Dieses Kabel ist NICHT im Lieferumfang enthalten, da es vom Kunden abhängig verschieden ist (Land und Länge).



5.1 Kabeldurchführungstüllen des Schaltschranks

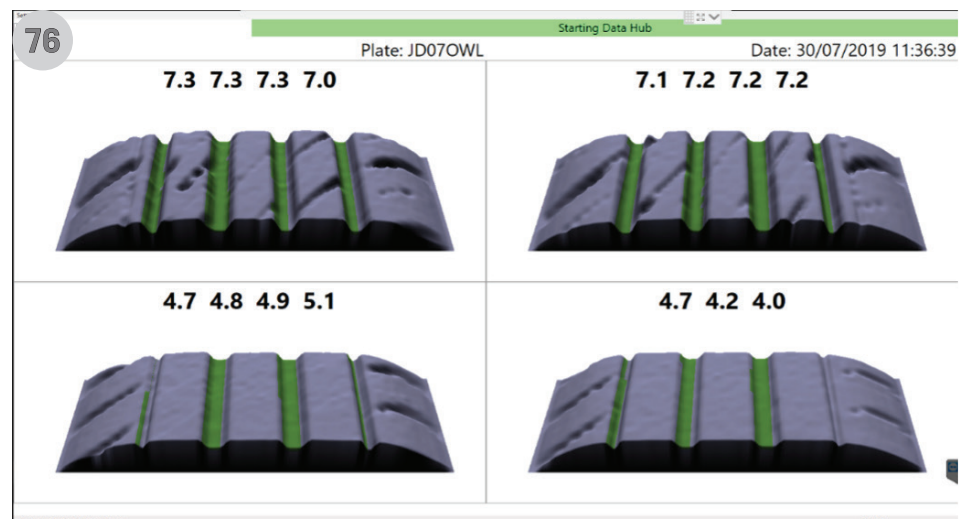
Die in den Schrank eingeführten Kabel müssen mit Tüllen versehen werden, um eine angemessene Zugentlastung zu gewährleisten. Anweisungen für die Montage finden Sie durch Scannen des QR-Codes.

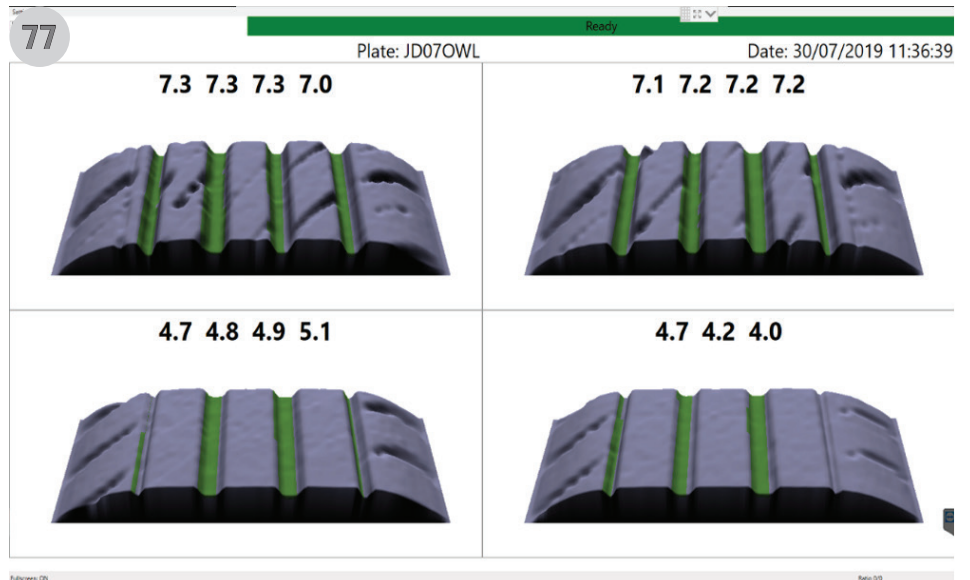


Das System wird vor der Auslieferung im Werk vorkonfiguriert und getestet. Das bedeutet, dass das System, wenn alles korrekt angeschlossen ist, wie in **Abschnitt 4/Punkt 14** beschrieben, einige Minuten nach dem Einschalten voll funktionsfähig ist. Vgl. dazu die folgende Beschreibung.

6.1 Einschaltvorgang des Systems

1. STROM einschalten.
2. Der Computer wird automatisch hochgefahren
3. Windows wird automatisch angemeldet
4. Der Taskplaner führt den TreadReaderGUI-Task aus
5. Die grafische Benutzeroberfläche wird im Vollbildmodus gestartet und zeigt hellgrün an, dass der Data Hub gestartet wird (Abb. 78)
6. GUI startet die Middleware (Sensorverbindungen und Profiltiefenberechnung).
7. Die Middleware versucht, unter Verwendung der eingestellten Seriennummern eine Verbindung zu den Sensoren herzustellen (der linke Sensor sollte immer die niedrigste Seriennummer haben. vgl. **Abschnitt 4/Punkt 21**).
8. Die GUI wartet auf die Antwort der Triggerbox.
9. Die GUI erhält eine aktive Meldung und zeigt DUNKELGRÜN BEREIT an (Abb. 79)
10. Das System ist für Fahrzeuge bereit





6.2 Einschaltvorgang des Systems

Um die Funktionen des Systems in vollem Umfang nutzen zu können, müssen in der Regel während der Installation einige zusätzliche Einstellungen vorgenommen werden. Anleitungen zur Platzierung der Kamera finden Sie im Vermessungsdokument DOC70-01. Auf Parkplätzen oder im öffentlichen Raum darf die ANPR-Kamera NICHT mit Blick auf die Fahrzeugrückseite installiert werden.



ACHTUNG: Das System benötigt Zugang zu den folgenden Internet-Domänen, damit die nachstehenden Funktionen zur Verfügung stehen.

- <https://sigmavision-api-prod.universlabs.io>
- <https://treadmanager.net>
- <https://alpr.sigmavision.com>

Lokales Netzwerk, um eine ausgehende Verbindung zu TeamViewer zu ermöglichen.

6.2.1 TreadManager Login/Passwort

Dies ermöglicht dem System, Reifenscandaten an den TreadManager hochzuladen.

Jede Rampe gehört zu einer Werkstatt, die über einen Internetbrowser aufgerufen werden kann.

Damit dies funktioniert, muss zuvor ein Benutzer angelegt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebsmitarbeiter oder Händler.

Nach dem Ausfüllen auf die Schaltfläche Prüfen drücken, um zu testen, ob der Benutzer/das Kennwort korrekt ist. Damit das funktioniert, ist ein Internetzugang erforderlich.

78 ngs

▶ ||

General
EndPoints
StandAlone

- ▲ Scans
 - Viewer
 - List
- ▲ Data Hub
 - Configurations
 - Data Uploader
 - Print Settings
- Camera
- Middleware
- ▲ Trigger Box
 - Settings
 - Actions
 - Informations

Use Login

Upload EndPoint

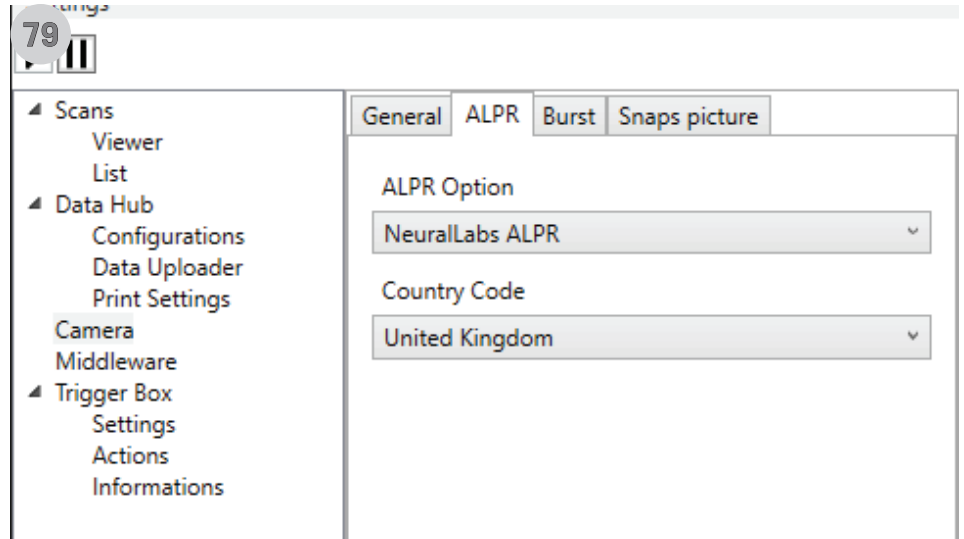
Auth EndPoint

User

Password

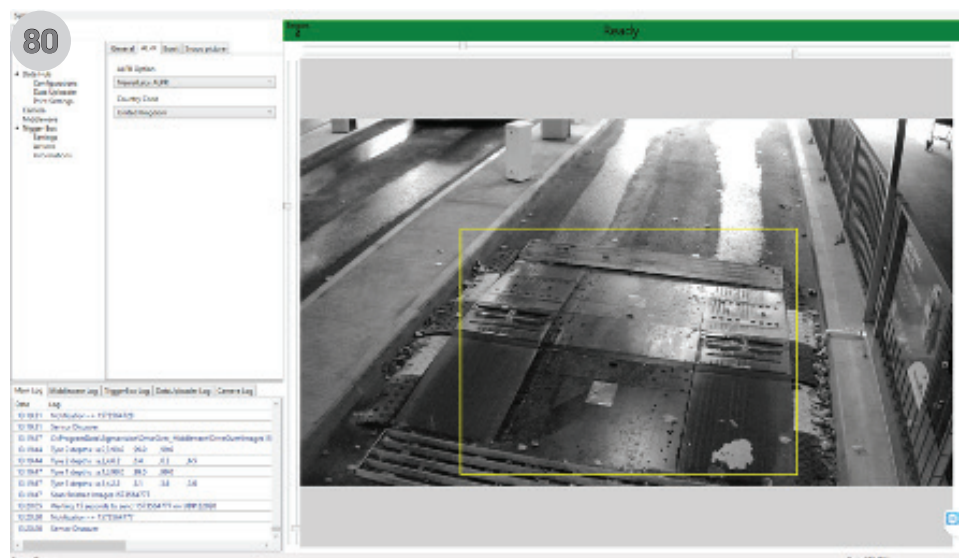
6.2.2 ANPR

Für die Dekodierung des Kennzeichens müssen Server und Land eingestellt werden. Die Einstellung erfolgt über die nachstehenden Dropdown-Listen. Für beste Ergebnisse empfiehlt sich die Verwendung des Servers NeuralLabs ALPR.



6.2.3 Kamerasicht

Wir empfehlen, den Blick der ALPR-Kamera zu „beschneiden“ und zu begrenzen, da die Software mehrere Nummernschilder erfassen kann. Z. B. von weiteren, im Blickfeld der Kamera befindlichen Fahrzeugen. Dazu einfach die Schieberegler um das Bild herum anpassen. Es gibt vier Schieberegler. Werden sie verschoben, erscheint ein gelbes Fenster, das den Ausschnitt anzeigt. Es empfiehlt sich, das Fenster nicht zu klein zu machen, da sich das Fahrzeug je nach Geschwindigkeit und Fahrerverhalten nicht immer genau an der gleichen Stelle befinden wird.



6.2.4 Remote Support

TeamViewer ist werksseitig vorinstalliert und steht für alle Fernwartungsanforderungen zur Verfügung (Internetzugang erforderlich). TreadReader kann dies zur Ferndiagnose der Systeme oder zur Unterstützung bei der Installation oder bei zukünftigen Problemen nutzen.

07 • Unterstützung während der Installation

Sollten bei der Installation Probleme auftreten, können Sie TreadReader über die unten stehenden Angaben oder über Ihren Vertriebsmitarbeiter oder Händler kontaktieren:

E-mail: info@treadreader.com



Hier scannen, um dieses Dokument
in einer anderen Sprache aufzurufen



www.snapon-totalshopsolutions.com

Total Shop Solutions™ ist Teil der Snap-on®.Markenfamilie
© 2020 Snap-on Incorporated

Total Shop Solutions™ -Marken bieten eine einmalige Palette an Lösungen zur kompletten Ausstattung jeder Werkstatt, die branchenführende Produkte aus allen Bereichen der Autoreparatur zusammenbringt: von Radauswuchtmaschinen, Achsmessgeräten und Diagnoseinstrumente hin zu Bremsdrehmaschinen, Fahrzeug-Hebebühnen und Unfallinstandsetzung.

Die Produktabbildungen dienen ausschließlich zur Veranschaulichung und unterscheiden sich möglicherweise vom tatsächlichen Aussehen des Produkts. Snap-on® behält sich das Recht vor, die Inhalte ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Andere hier erwähnte Marken sind eingetragene Handelsmarken der jeweiligen Eigentümer.